

(Z) Soeben erschienen:

Führer durch West-Europa in russischer Sprache

Verbesserte und gänzlich umgearbeitete 6. Auflage.

In Leinwand gebunden 5 M ord., 3 M 75 ⚡ à cond., 3 M bar. — Partie 7/6 (= 50%).

Wir machen diejenigen Herren Sortimenten, die hauptsächlich Reisepublikum zu ihren Kunden zählen, auf den soeben erschienenen Führer besonders aufmerksam. Von einem sach- und sprachkundigen Russen wurde dieser Führer einer gründlichen Umarbeitung unterzogen und mit dem neuesten Material versehen. Der Führer, der in seinen früheren Auflagen nur 17 Bogen umfaßte, enthält in seiner jetzigen 6. Auflage über 25 Bogen. Wir bitten den hohen Rabatt höflichst zu berücksichtigen und sich für den Führer eifrigst zu interessieren.

Berlin, April 1903
Unter den Linden 61.

Stuhr'sche Buchhandlung
Verlags-Conto.

Verlagsbuchhandlung C. Heinrich, Dresden-Neustadt

Soeben
erschienen:

Wahlgesetz für den Deutschen Reichstag

vom 31. Mai 1869, nebst Reglement zur Ausführung
des Wahlgesetzes vom 28. Mai 1870 u. ergänzenden
Bestimmungen sowie Entwurf zum Wahlgesetz,
Motive hierzu und Geschäftsordnung für den Deutschen Reichstag

Mit Erläuterungen herausgegeben von Dr. jur. Paul Fischer,
Polizeirat bei der Königl. Polizeidirektion zu Dresden.

160 Seiten 8° kartoniert. — Preis M. 1.50 ord., M. 1.10 no., M. 1.— bar.

Wir versanden den eingegangenen Bestellungen gemäss und bitten nochmals um
tätigste Verwendung für diese erläuterte Ausgabe des Reichstagswahlgesetzes,
welche nicht nur den mit der Vorbereitung und Ausführung der Reichstags-
wahl betrauten Behörden und Personen, sondern auch politischen und Wahl-
vereinen gerade jetzt ein unentbehrliches Hilfsmittel sein dürfte.

Dresden, den 20. April 1903. Verlagsbuchhandlung C. Heinrich.

(Z) Soeben erschien in unserem Verlage:

Gesundheitspflege des Auges nebst Ratgeber zur Berufswahl für Augenleidende

von Dr. Wilhelm Feilchenfeld, Augenarzt in Charlottenburg.

Preis eleg. broch. 1 M 20 ⚡ ord., 90 ⚡ no., 80 ⚡ bar. Freixemplare 13/12.

Obwohl es bereits mehrere Bücher über Hygiene des Auges gibt, glauben wir doch,
mit obigem populären Werkchen eine Lücke in der diesbezüglichen Literatur auszufüllen,
da die bisher erschienenen Werke teils zu umfangreich, teils nicht gemeinverständlich
genug gehalten sind.

Besondere Berücksichtigung erfuhre die *Pflege des Auges in der Schule*, und werden
Sie daher, infolge der darin enthaltenen nützlichen und beachtenswerten Ratschläge und
Erörterungen, gerade bei den zuständigen Behörden, Schulleitern, Schulärzten und Lehrern
für das Werkchen ein lebhaftes Interesse finden.

Vor allem aber dürfte der im Anhang befindliche *Ratgeber für die Berufswahl* mit
Bezug auf die Sehschärfe in Tabellenform das Buch für Eltern und Erzieher besonders
wertvoll machen und bewirken, dass sich auch die grossen Berufsgenossenschaften des
Handwerker- und Kaufmannsstandes die allgemeine Verbreitung der grundlegenden Aus-
führungen des Verfassers angelegen sein lassen werden.

Wir bitten um Ihren Bedarf baldigst aufzugeben.

Berlin W. 35.

Elwin Staude.

(Z) Soeben erschienen:

Israel und die Welt in Jesaja 40—55.

Ein Beitrag zur Ebed-Jahwe-Frage
von H. Roy.

Beigabe zum Bericht des theol. Seminariums
der Brüdergemeine in Gnadenfeld
erstattet Ostern 1903

von Direktor D. P. Kölbinger.

Lex.-8°, 69 Seiten. Geh. 2 M.

Zinzendorfs Religiosität.

Eine Anschauung

von einem persönlichen Verhältnis des
Menschen zu seinem Schöpfer und Heiland.
Der theologischen Fakultät der Universität
Jena zur Erlangung der Licentiatenwürde
vorgelegt von Hugo Lehmann.

8°. 63 Seiten. Geh. 1 M 25 ⚡.

Da die Auflage nur klein, bitte nur bei
wirklichem Bedarf à cond. zu verlangen.

Hochachtungsvoll

Leipzig, 22. April 1903.

Friedrich Jansa.

Soeben traf bei mir, wie alljährlich, ein:
der neue Jahrgang von

Bailly-Baillière's Anuario del Comercio

(Adressbuch von Spanien, Portugal und
dem spanisch sprechenden Amerika etc.,
mit Branchen-Register in 5 Sprachen;
enthaltend 400000 Adressen).

Ausgabe in 2 Bdn.: 22 M 50 ⚡ bar

" " 3 " 24 M 30 ⚡ "

" " 4 " 26 M 10 ⚡ "

franko Leipzig.

Für Industrie und Exporthandel ganz un-
entbehrlich. Die bestellten Exemplare sind
expediert.

Raimund Gerhard in Leipzig.